

# Ein Tag als Fachmann Betreuung Jungs entdecken Gesundheitsberufe

Spezialprojekte für Jungs



Bild: Sana Fürstenland AG / Betagtenzentrum Schwalbe

## Machen Sie mit und sichern Sie sich Ihren Nachwuchs!

Berufe in der Pflege und Betreuung sind spannend und vielseitig und bieten gute Berufsperspektiven. Dennoch entscheiden sich erst wenig junge Männer für diese Berufe. Dadurch bleibt viel Potenzial ungenutzt. Am Nationalen Zukunftstag haben Sie die Chance, das Interesse von Buben für Berufe in der Betreuung und Pflege zu wecken und so vielfältige Personalressourcen für die Zukunft zu gewinnen.

## Konzept Nationaler Zukunftstag

Am Zukunftstag lernen Mädchen und Buben durch einen Seitenwechsel geschlechtsuntypische Berufe kennen. Der Zukunftstag besteht aus einem Grundprogramm und verschiedenen Spezialprojekten für Mädchen und Jungen:

### Programmübersicht

#### Grundprogramm

Mädchen und Jungen begleiten einen Elternteil oder eine Person aus dem Verwandten- oder Bekanntenkreis zur Arbeit. Sie wählen eine Person, die in einem für sie geschlechtsuntypischen Beruf arbeitet.

#### Spezialprojekte für Mädchen und Buben

Betriebe und Organisationen führen am Zukunftstag spezielle Programme durch, die auch Kindern offenstehen, deren Eltern nicht im Betrieb arbeiten. Im Zentrum stehen v. a. Berufe mit Fachkräftemangel.

#### Spezialprojekte für Mädchen

- Ein Tag als Carrossierlackiererin
- Ein Tag als Carrosseriespenglerin
- Ein Tag als Chef/in
- Ein Tag als Fahrradmechanikerin
- Ein Tag als Fahrzeugschlosserin
- Ein Tag als Fleischfachfrau
- Ein Tag als Gemüsegärtnerin
- Ein Tag als Landwirtin
- Ein Tag als Logistikerin
- Ein Tag als Motorradmechanikerin
- Ein Tag als Polizistin
- Ein Tag als Schreinerin
- Ein Tag als Spenglerin
- Ein Tag als Zimmerin
- Mädchen entdecken Waldberufe
- Mädchen-bauen-los!
- Mädchen-Informatik-los!
- Mädchen-planen-los!
- Mädchen-Technik-los!
- Mädchenparlament

#### Spezialprojekte für Buben

- Abenteuer Schule geben
- Ein Tag als Apotheker
- Ein Tag als Augenoptiker
- Ein Tag als Biomedizinischer Analytiker
- Ein Tag als Chiropraktor
- Ein Tag als Coiffeur
- Ein Tag als Drogist
- Ein Tag als Ergotherapeut
- Ein Tag als Fachmann Apotheke
- **Ein Tag als Fachmann Betreuung**
- Ein Tag als Florist
- Ein Tag als Heilpädagoge
- Ein Tag als HR-Fachmann
- Ein Tag als Kindergartenlehrer
- Ein Tag als Logopäde
- Ein Tag als Physiotherapeut
- Ein Tag als Primarlehrer
- Ein Tag als Psychomotoriktherapeut
- Ein Tag als Tanzlehrer
- Ein Tag als Tierarzt
- Ein Tag als Zivilstandsbeamter
- Ein Tag in der Sozialen Arbeit
- Jungs entdecken die Hotellerie
- **Jungs entdecken Gesundheitsberufe**

## **Spezialprojekte «Ein Tag als Fachmann Betreuung» und «Jungs entdecken Gesundheitsberufe»**

Kindertagesstätten, schulergänzende Tagesstrukturen, Alters- und Pflegezentren sowie Institutionen für Personen mit einer Beeinträchtigung laden am Zukunftstag Buben ein, Betreuungs- und Gesundheitsberufe zu erkunden.

### **Ziele**

Buben werden auf Gesundheits- und Betreuungsberufe aufmerksam gemacht. Im Unterschied zu einem Berufsschnuppertag geht es darum, dass Buben einen ersten Kontakt zu dieser Berufswelt knüpfen und konkrete Erfahrungen sammeln. Die Jungen erfahren, dass eine Grundausbildung in Betreuungs- und Gesundheitsberufen gute Berufsperspektiven bietet.

### **Zielgruppe**

Am Projekt nehmen Buben der 5. bis 7. Schulklasse<sup>1</sup> teil. Da wichtige Weichen zur Berufswahl bereits in der Kindheit gesetzt werden, spricht das Projekt bewusst eine junge Zielgruppe an. Haben Jugendliche bereits früh einen ersten Kontakt zu geschlechtsuntypischen Berufen, können sie vor der Berufswahl mögliche Vorbehalte abbauen.

### **Berufsmarketing für Betriebe und Organisationen**

Betriebe und Organisationen nutzen den Zukunftstag, um auf ihre Ausbildungsplätze aufmerksam zu machen. Sie profitieren in vielerlei Hinsicht. Durch ihr Engagement stärken sie ihre Attraktivität als Arbeitgeberin oder Arbeitgeber. Der Zukunftstag bietet ihnen ausserdem eine gute Gelegenheit, ihren Bekanntheitsgrad in der Region zu erhöhen: Alle teilnehmenden Betriebe und Organisationen werden mit ihrem Logo auf der hoch frequentierten Website des Zukunftstags aufgeschaltet.

### **Versicherung der Teilnehmer**

Da der Zukunftstag nicht unter das Arbeitsgesetz fällt, haftet im Falle eines Unfalls die Grundversicherung der Krankenkasse des Kindes. Diese enthält auch eine Deckung von Unfällen. Die Obhuts- und Betreuungspflicht liegt grundsätzlich bei der Begleitperson, unabhängig davon, ob dies ein Elternteil oder eine Mitarbeiterin / ein Mitarbeiter des Betriebs ist. Der Betrieb wird nur dann zur Verantwortung gezogen, wenn Sicherheitsvorschriften und Schutzbestimmungen verletzt werden.

---

<sup>1</sup> Kanton Basel-Landschaft: 7. Klasse / 1. Oberstufe | Kanton Freiburg: 10H | Kanton Wallis: 8H (vgl. [Teilnahmebedingungen](#))

## Tipps zur Gestaltung des Programms

- Da die Teilnehmer noch sehr jung sind, sollte das Programm möglichst einfach, abwechslungsreich und spielerisch gestaltet werden.
- Im Zentrum des Projekttags steht das praktische Erleben: Buben sollen Gelegenheit haben, sich möglichst aktiv zu beteiligen.
- Vorbilder spielen bei der Berufswahl eine wichtige Rolle. Bringen Sie die Buben deshalb, wenn möglich, in Kontakt mit Männern, die als Fachmann Betreuung, Fachmann Gesundheit oder Pflegefachmann arbeiten.
- Die Kinder haben ein grosses Bedürfnis nach Bewegung. Darauf sollte mit genügend Pausen Rücksicht genommen werden. Das Programm sollte nicht zu lange dauern.

## Exemplarischer Tagesablauf

Den Tagesablauf können die Organisationen frei gestalten. Der folgende Tagesablauf dient als Beispiel:

Zeit	Aktivität
09.00 Uhr	<b>Begrüssung und Vorbereitung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Programmverantwortlichen stellen sich vor.</li> <li>• Die Buben erzählen, was sie über Berufe in der Betreuung oder Pflege bereits wissen und welche Kontakte sie bisher zu Kleinkindern, betagten Personen oder Personen mit einer Beeinträchtigung hatten.</li> <li>• Präsentation des Tagesprogramms</li> </ul>
09.30 Uhr	Vormittagsprogramm und Üben verschiedener Berufsfertigkeiten: Rollstuhl stossen, Puls messen, Schoppen vorbereiten etc.
10.40 Uhr	<b>Pause</b> , wenn möglich draussen
11.00 Uhr	Die Buben helfen das Mittagessen vorzubereiten
12.00 Uhr	<b>Gemeinsames Mittagessen</b>
13.00 Uhr	Mitarbeitende / Lernende erzählen über die eigene Berufswahl und Laufbahn. Die Buben führen Interviews mit Mitarbeitenden (Ideen für Fragen auf S. 11).
14.00 Uhr	<b>Pause</b> , wenn möglich draussen
14.20 Uhr	<b>Nachmittagsprogramm:</b> Die Buben lesen mit den Kindern ein Buch, sie werken oder musizieren mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, nehmen am Bewegungsprogramm teil oder erfahren, wie Personen mit eingeschränkter Mobilität ihren Alltag meistern.
15.15 Uhr	Infos über Schnuppertage, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten etc.
15.30 Uhr	<b>Ende</b> der Veranstaltung

## Zeitplan

### April bis Mitte Juni (spätere Anmeldung möglich)

Die Betriebe und Organisationen werden eingeladen und melden sich an: [www.nationalerzukunftstag.ch/angebote/betriebsanmeldung](http://www.nationalerzukunftstag.ch/angebote/betriebsanmeldung). Sie legen fest, wie viele Buben teilnehmen können und bestimmen den zeitlichen Rahmen.

### Ende Juni

Die teilnehmenden Organisationen werden mit ihrem Logo auf der Website des Zukunftstags aufgeschaltet.

### Ende August

Die interessierten Buben können sich bis Ende Oktober auf der Website des Zukunftstags für die Plätze anmelden.

### Juni bis November

Der Zukunftstag informiert die Buben, Schulen, Eltern und Medien über die Angebote. Die Organisationen bereiten ihr Programm vor.

### Ende Oktober

Die teilnehmenden Organisationen erhalten die Kontaktangaben der angemeldeten Schüler und stellen ihnen die Einladung zu.

### Nationaler Zukunftstag

Die Organisationen setzen den Tag zusammen mit den Buben um.



Bild: Chinderhuus BABAR GmbH



## Checkliste für die Planung des Projekttags

### Vor dem Zukunftstag

Was	Wann	Hinweise
Anmeldeformular ausfüllen	April bis Mitte Juni (spätere Anmeldung ist möglich)	<a href="http://www.nationalerzukunftstag.ch/angebote/betriebsanmeldung">www.nationalerzukunftstag.ch/angebote/betriebsanmeldung</a>
Angebote werden auf der Website des Zukunftstags aufgeschaltet	nach den Sommerferien	<a href="http://www.nationalerzukunftstag.ch">www.nationalerzukunftstag.ch</a> > Angebote
Tagesprogramm erstellen		exemplarischer Tagesablauf auf Seite 5
Mitarbeitende oder Lernende für die Gestaltung des Programms anfragen		Wenn möglich Männer einbeziehen.
Pausenverpflegung und Mittagessen organisieren		
Einladungsbriefe (inkl. Fotofreigabe) vorbereiten und versenden. (Vorlage im Anhang)	bis spätestens 1 Woche vor Zukunftstag	Der Zukunftstag sendet den Organisationen die Kontaktangaben der Teilnehmer.
Öffentlichkeitsarbeit vorbereiten, Medienleute einladen (optional)		Die Geschäftsstelle verschickt vor dem Zukunftstag zwei Pressemitteilungen.
Zuständige Person für Fotos und Bericht bestimmen (optional)		
Namensschilder vorbereiten		

### Am Zukunftstag

Was	Wann	Hinweise
Programm umsetzen	2. Donnerstag im November	
Falls Fotos veröffentlicht werden: Fotofreigaben einsammeln		

## Nach dem Zukunftstag

Was	Wann	Hinweise
Berichte für die interne Zeitung oder Website verfassen, Erlebnisberichte und Fotos der Geschäftsstelle des Zukunftstags schicken		Um Buben auf das Projekt aufmerksam zu machen, werden ausgewählte Erlebnisberichte und Fotos auf der Website des Zukunftstags aufgeschaltet.
Veranstaltung intern auswerten		Die Geschäftsstelle des Zukunftstags freut sich auf Feedback: <a href="mailto:info@nationalerzukukunftstag.ch">info@nationalerzukukunftstag.ch</a>



Bild: Taj Curic

## Vorlage für die Einladung der Teilnehmer

Sie können die Einladung per Mail oder per Post verschicken. Falls Sie sich für den Versand per Mail entscheiden, schicken Sie bitte den Eltern eine Kopie. Vergessen Sie nicht, die Nutzungsrechte-Erklärung für Fotomaterial und Filmaufnahmen mitzuschicken.

Vorname und Name des Teilnehmers

Adresse

PLZ Ort

Datum

### Einladung zum Nationalen Zukunftstag

Liebe Eltern, lieber ...

Wir freuen uns, dass Ihr Sohn am Nationalen Zukunftstag an unserem Spezialprojekt teilnimmt. Gerne erwarten wir ihn am **Donnerstag, ... November 20...**, um ... Uhr beim Empfang der Firma/Organisation ..., Adresse: ... Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Sie für den Hin- und Rückweg Ihres Sohns verantwortlich sind.

Unser Programm bietet Ihrem Sohn einen praxisnahen Einblick in unsere Berufe. Der Tagesablauf sieht wie folgt aus:

08.30 Uhr	Begrüssung
... bis ... Uhr	...
12.00 bis 13.00 Uhr	Mittagessen
... bis ... Uhr	...
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Das Mittagessen findet in ... statt. Bitte geben Sie Ihrem Sohn ...CHF/ein Picknick für das Mittagessen mit. Bitte teilen Sie uns allfällige Allergien oder Unverträglichkeiten bereits im Voraus mit.

**Falls Sie eine Abschlussveranstaltung zusammen mit den Eltern durchführen:** Damit wir auch Ihnen, liebe Eltern, einen Einblick in den Projekttag geben können, laden wir Sie herzlich ein, zusammen mit Ihrem Sohn an der Abschlussveranstaltung teilzunehmen. Diese beginnt um ... Uhr im Raum ... (... Stock). Bitte teilen Sie uns im Voraus mit, ob Sie an der Abschlussveranstaltung teilnehmen.

Falls Sie noch Fragen haben, können Sie sich direkt an ... wenden: Tel: ..., E-Mail: ...

Wir wünschen Ihrem Sohn einen spannenden und lehrreichen Tag.

Freundliche Grüsse

Anhang: Lageplan, Nutzungsrechte-Erklärung für Fotomaterial und Filmaufnahmen, Interviewvorlage  
Infomaterial zum Betrieb



## Nutzungsrechte-Erklärung für Fotomaterial und Filmaufnahmen

Die Geschäftsstelle des Nationalen Zukunftstags und die teilnehmenden Betriebe veröffentlichen jedes Jahr zahlreiche Bilder und Filme zum Zukunftstag. Es ist möglich, dass auch Ihr Sohn auf einem der Bilder oder Filme zu sehen ist. Wenn Sie und Ihr Sohn einverstanden sind, dass solche Fotos oder Filme publiziert werden, bitten wir Sie, dieses Formular zu unterzeichnen und Ihrem Sohn am Zukunftstag mitzugeben. Die Bilder sollen anderen Kindern einen Einblick in den Zukunftstag geben und sie ermuntern, ebenfalls teilzunehmen.

Hiermit gebe ich mein Einverständnis, dass die Geschäftsstelle des Nationalen Zukunftstags sowie der unten genannte Betrieb Abbildungen und Aufnahmen meines Sohns für die Öffentlichkeitsarbeit zum Zukunftstag (z. B. auf Internetseiten, Social Media, Broschüren, Flyern, Medienmitteilungen o. ä.) verwenden dürfen.

Betrieb, den Ihr Sohn am Zukunftstag besucht:

.....

Vor- und Nachname Ihres Sohns:

.....

Vor- und Nachname der/des Erziehungsberechtigten:

.....

Adresse:

.....

PLZ/Ort:

.....

Telefon:

E-Mail:

.....

Weder die Fotografin/der Filmemacher noch die auf dem Foto/dem Film dargestellten Personen können Honoraransprüche oder Ansprüche auf Namensnennung bei der Veröffentlichung erheben.

Ort, Datum:

.....

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten:

.....

**Bitte geben Sie Ihrem Sohn dieses Formular am Zukunftstag mit.**

## Ideen für Interviewfragen

Am Zukunftstag kannst du mit einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter des Betriebs, den du besuchst, ein Interview führen. Schreibe 8 bis 10 Fragen auf ein Blatt und nimm es am Zukunftstag mit. Hier findest du Beispiele möglicher Interviewfragen. Besonders spannend wird das Interview, wenn du dir selber Fragen ausdenkst.

### Fragen zum Beruf

- Wie ist Ihre Laufbahn bisher verlaufen und was möchten Sie noch erreichen?
- Was haben Sie für eine Ausbildung gemacht?
- Wie sind die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in Ihrem Beruf?
- Warum haben Sie sich für diesen Beruf entschieden?
- Wo könnten Sie mit Ihrer Ausbildung sonst noch arbeiten?
- Wie sieht ein typischer Arbeitstag aus?
- Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Arbeit?

### Fragen zu Familie und Freizeit

- Haben Sie Kinder? Wie alt sind sie?
- Was machen die Kinder, während Sie an der Arbeit sind?
- Besteht in Ihrem Beruf die Möglichkeit, Teilzeit zu arbeiten?
- Welche Arbeiten übernehmen Sie zu Hause?
- Welche Hobbys haben Sie?
- Engagieren Sie sich in einem Verein oder sind Sie ehrenamtlich tätig?
- Haben Sie genug Freizeit?
- Hätten Sie gern einmal ein Jahr frei? Was würden Sie dann machen?

### Fragen zu den Lebensträumen

- Hatten Sie als Kind einen Traumberuf?
- Was wollten Sie werden, als Sie so alt waren wie ich?
- Haben Sie Ihre Träume verwirklicht? Wie? Warum nicht?
- Wer hat Sie unterstützt?
- Hat Ihnen jemand abgeraten, sich Ihren Traum zu erfüllen?
- Wie haben Sie reagiert?
- Haben Sie eine Person gekannt, die Sie stark gefördert hat? Wie hat sie Ihnen geholfen?